

## Pressedienst

9. November 2011

**Kontakt: Dr. Heiko Tammena**

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

E-Mail: [h.tammena@kljb-bayern.de](mailto:h.tammena@kljb-bayern.de)

### **KLJB für eine zielorientierte Agrarpolitik der EU**

**Der Landesausschuss der KLJB Bayern in Teuschnitz positioniert sich zur Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) und befasst sich mit Prävention sexueller Gewalt.**

Mit großer Mehrheit verabschiedete der Landesausschuss der KLJB Bayern bei seiner Herbsttagung in Teuschnitz (Diözese Bamberg, Landkreis Kronach) einen Beschluss zur Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) bis 2020.

Darin wird unter anderem der Erhalt von Dauergrünland als natürlicher CO<sub>2</sub>-Speicher durch eine stärkere Förderung sowie eine Junglandwirteförderung in der ersten Säule gefordert. Außerdem spricht sich die KLJB gegen eine pauschale Förderung der Fläche und für ein durchdachtes „Greening“ aus, das Landwirten eine Wahlmöglichkeit lässt, was aus Sicht der KLJB Bayern existenziell für die kleinteilige Landwirtschaft in Bayern ist.

Insgesamt betont **Sebastian Maier**, Landesvorsitzender der KLJB Bayern: „Wir würden uns im Zusammenhang mit der GAP eine stärkere Diskussion über Ziele und Visionen wünschen und weniger reine Verteilungsdebatte der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Fördersysteme müssen dazu beitragen, die Landwirtschaft zukunftsfähig und nachhaltiger zu machen.“

Der Beschluss im Internet: <http://www.kljb-bayern.de/SERVICE.4.0.html>

## **Fachlicher Input zum Thema Prävention**

„Jeder Verband ist dazu aufgefordert, seine Strukturen zu überprüfen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die es möglichen Tätern erschwert, das Feld der Jugendarbeit zu missbrauchen.“ Das ist das Fazit, das **Yvonne Oeffling**, Fachreferentin für Prävention sexueller Gewalt an der Landesstelle für katholische Jugendarbeit in Bayern, am Ende des eintägigen Studienteils zum Thema Prävention zog. Fachlich kompetent informierte sie die rund 25 KLJB-Delegierten aus ganz Bayern über Begrifflichkeiten, Hintergründe und Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem schwierigen Thema. Anschließend erarbeiteten die Vertreter und Vertreterinnen der bayerischen Diözesanverbände Umsetzungsschritte für ihre Strukturen.

## **Gottesdienst mit GPS**

Neben den Antragsdiskussionen und dem Studienteil zum Thema Prävention sexueller Gewalt nutzten die KLJBler/-innen aus ganz Bayern den Landesausschuss zum Informationsaustausch untereinander und mit der Landesebene. Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war der Gottesdienst am Samstagabend: Angeleitet vom Geistlichen Leiter der KLJB Bamberg, Thomas Reich, suchten die Gottesdienstteilnehmer im nahe gelegenen Wald mittels GPS-Geräten nach Geocaches mit Bibelstellen. Die Koordinaten der jeweils folgenden Station mussten durch die Beantwortung von Fragen zu den Bibelstellen ermittelt werden.

## **Bild anbei (auf Anfrage als druckfähiges jpg):**



## **Bildunterschrift:**

Die Delegierten des KLJB-Landesausschusses beschließen ihre Position zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU ab 2014.

Die **KLJB Bayern** ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich mehr als 25.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

**Mehr Informationen:**

[www.kljb-bayern.de](http://www.kljb-bayern.de) [www.facebook.com/kljbbayern](https://www.facebook.com/kljbbayern)

**„HEIMVORTEIL – Punktsieg für´s Land!“**

Mehr Informationen zur Kampagne der KLJB in Bayern:

[www.kljb-heimvorteil.de](http://www.kljb-heimvorteil.de)



**Wir bieten interessante Gesprächspartner an:**

Wir bieten gerne Interviews und Mediengespräche an, bei denen wir persönlich Stellung nehmen.

**Kontaktadresse:**

**Dr. Heiko Tammena**

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, politische Arbeit und ländliche Räume

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

Fax: 089 / 17 86 51 – 44

E-Mail: [h.tammena@kljb-bayern.de](mailto:h.tammena@kljb-bayern.de)